GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999erGold	125,29 €/g
999erSilber	1,60 €/g
750erGold	93,97 €/g
925erSilber	1,48 €/g
585erGold	73,29 €/g
333erGold	41,72 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	80,44 €/g

Stand 26.08.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680101_002626

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Krankenhaus Walsrode:
Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr,
Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr,
Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr,
Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst:
29.08./30.08.: Dr. Elter, Hodenhagen, Tel.: (05164) 737

APOTHEKEN

▸ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:
Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt:
Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover:
Tel. (05139) 80 78-0
Wasserverversorgungsverband:
Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung:
Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring:
Hilfe für Kriminalitätsopfer
Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:
Region Hannover
Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung:
Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke,
Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt:
Tel. (0175) 6 47 58 47 oder
Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:
Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr,
Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr,
Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 30.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst, P. Richter
▸ **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 30.08., kein Gottesdienst in Schwarmstedt, 11 Uhr Gottesdienst in Mellendorf, anschl. Gemeindefest
▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 30.08., 10 Uhr: Gottesdienst in Norddrebber, Pn. Conrad

Höchstförderung von LEADER für ein Projekt in Buchholz

Der Mehrgenerationen-Street-Workout-Bereich wird zentraler Bewegungspark zwischen den Orten

BUCHHOLZ/MARKLENDORF. Große Freude bei Bürgermeisterin Aynur Colpan und Gemeindedirektor Björn Gehrs: Das ambitionierte Projekt für einen Mehrgenerationen-Street-Workout-Bereich hat von der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region die Höchstfördersumme von 100.000 Euro zugesprochen bekommen. Während Gehrs die Sitzung leitete, stellte Colpan das Vorhaben gemeinsam mit Buchholzer Jugendlichen im SVN-Sportheim erfolgreich vor.

Der neue Bewegungspark entsteht zentral auf dem bislang ungenutzten Areal des Sportplatzes des SVN Buchholz Aller e.V., gelegen zwischen den beiden Ortsteilen Buchholz und Marklendorf. Er soll künftig als verbindender Treffpunkt für Jung und Alt dienen. Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen und Lebenshintergründe kostenfrei und barrierefrei zusammenzubringen, um gemeinsam Sport zu treiben und soziale Kontakte zu pflegen. Damit wirkt die Gemeinde nicht nur dem Bewegungsmangel entgegen, sondern schafft auch einen dringend benötigten, nicht-reglementierten Freiraum für Jugendliche und stärkt nachhaltig die Wohn- und Lebensqualität vor Ort.



Auf dem Gelände am Sportplatz soll das neue Projekt entstehen. Bürgermeisterin Aynur Colpan und Gemeindedirektor Björn Gehrs freuen sich über die Leader-Förderung. Foto: privat

Das Vorhaben wird als vorbildliches Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde Buchholz (Aller) und dem SVN Buchholz (Aller) von 1912 e.V. umgesetzt. Während die Gemeinde die Geländegestaltung mithilfe der LEADER-Mittel übernimmt, stellt der Sportverein Flächen für das Projekt zur Verfügung und beantragt Fördermittel des Landessportbundes für Sportgeräte. Durch diese kluge Kombination zweier Förderbausteine schaffen Gemeinde und Verein trotz finanziell angespannter Zeiten ein zukunftsweisendes Angebot für das gesamte Gemeinwesen.

NABU-Gäste besuchten Fledermäuse

Weitere Exkursionen für Naturinteressierte am 29. August und 5. September

SCHWARMSTEDT. Der NABU Schwarmstedt hat zu einer Exkursion zu den Fledermausquartieren bei Grindau eingeladen. Dort hängen seit vielen Jahren Fledermauskästen in unterschiedlichen Formen und Größen, die an die Bedürfnisse verschiedener heimischer Arten angepasst sind. Sabine und Volker Banschbach vom NABU Schwarmstedt betreuen die Quartiere, die als Sommerverstecke, zur Aufzucht der Jungtiere und teilweise zur Überwinterung genutzt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter mehrere Kinder, konnten die Tiere mit eigenen Augen und mithilfe einer Endoskopkamera beobachten. Dabei wurden Großer Abendsegler, Große Bartfledermaus und Zwergfledermaus entdeckt. Letztere ist mit zusammengefalteten Flügeln kaum größer als eine Streichholzschachtel. Unter Anleitung durften die Teilnehmer sogar ein Exemplar dieser kleinsten heimischen Fledermausart in den Händen halten.

Ein Großraumkasten mit zahlreichen Großen Abendseglern, die eine Flügelspannweite von bis zu 40 Zentimetern erreichen, blieb zum Schutz der Tiere ungeöffnet. Aus dem Kasten waren deutliche Soziallaute zu hören. Selbst gebackene Fledermauskekse und ein Echoortungsspiel für Kinder, bei dem die Beutejagd der Fledermäuse nachgestellt wurde, rundeten die Exkursion ab.



Unter Anleitung durft eman sogar eine Fledermaus in der Hand halten. Foto: NABU

Der NABU Schwarmstedt lädt zu zwei weiteren Exkursionen ein. Am Samstag, 29. August, führt Timo Mahlmann von der Ökologischen Station Heidekreis über eine Naturschutzfläche bei Essel. Unter dem Titel „Wasserbüffel als Landschaftsgestalter" geht es um die Bedeutung der Tiere für die Landschaftspflege. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Rathausparkplatz.

Am Samstag, 5. September, steht bei einer Abendexkursion mit Klaus Peter Pryswitt das Thema „Fledermäuse in den Leinewiesen" im Mittelpunkt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Leinehafen. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an gruppe-schwarmstedt@nabu-heidekreis.de.

In der Kunstschule PINX beginnt ein neues Semester

SCHWARMSTEDT. Die Heidekreis-Kunstschule PINX startet mit neuen Ideen ins Semester. An den Standorten Schwarmstedt und Soltau gibt es noch freie Plätze in verschiedenen Kreativ- und Tanzkursen. Neu ist außerdem ein Angebot für die Kleinsten.

In Schwarmstedt, Mühlenweg 1, sind Plätze in den Montagsateliers für Kinder ab vier beziehungsweise sechs Jahren, im Picasso-Atelier (ab zehn Jahren), im Kahlo-Atelier (ab 14 Jahren) und bei PINX Dance (ab acht Jahren) frei. Neu sind die „Farbmonsterchen" für Kinder ab zweieinhalb Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Das Angebot findet freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr statt und bietet erste kreative Erfahrungen mit Basteln und Gestalten.

In Soltau, Viktoria-Luise-Straße 9, können sich Interessierte noch für das Jugendatelier für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 sowie das Donnerstagsatelier für Kinder ab sechs Jahren anmelden.

Auch das Programm für Erwachsene wird erweitert. Neben Angeboten wie „Kunst & Kaffee", „PINX 'n Tag lang" und dem „U-100 Atelier" können nun auch private Feiern für Erwachsene in den Räumen der Kunstschule ausgerichtet werden. Möglich sind unter anderem Geburtstage, Junggesellinnen- und Junggesellenabschiede, Babypartys und andere Anlässe. Unter Anleitung können die Gruppen beispielsweise gemeinsam Karten im Linoldruck gestalten, eine Gemeinschaftsleinwand malen oder beim Rotationsmalen kreativ werden. Informationen und Anmeldungen sind per E-Mail an info@kunstschule-pinx.de möglich.



Kreativ sein mit der Kunstschule. Foto: privat

NAJU-Kids erkundeten die Botanik der Streuobstwiese

SCHWARMSTEDT. Was blüht derzeit auf der NABU-Streuobstwiese hinter dem Hallenbad und welche Insekten finden dort Nahrung? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die NAJU Schwarmstedt bei ihrem jüngsten Treffen. Trotz sommerlicher Hitze suchte sich die Kindergruppe zunächst ein schattiges Plätzchen, bevor die heimischen Wildblumen der Wiese genauer unter die Lupe genommen wurden. Dabei erfuhren die Kinder, wo Schmetterlinge, Wildbienen und Schwebfliegen an den Blüten nach Nektar und Pollen suchen und welche Bedeutung die Bestäubung für die Pflanzen hat. Ein vom NAJU-Team gebautes, aufklappbares und zerlegbares Blütenmodell veranschaulichte den Aufbau einer Blüte und zeigte, wie die Bestäubung funktioniert und wo die Samenkörner entstehen. Bei den gesammelten Blüten fiel auf, dass viele weiß, gelb oder violett gefärbt sind. Diese Farben locken besonders viele Insekten an, deren Facettenaugen ein anderes Farbspektrum wahrnehmen als das menschliche Auge. Rot können Insekten in der Regel nicht erkennen, dafür sehen sie das für Menschen unsichtbare UV-Licht. Die Kinder lernten außerdem Merkmale verschiedener großer Blütenfamilien kennen und ordneten die gesammelten Pflanzen entsprechend zu. Das nächste Treffen der NAJU findet am Samstag, 12. September, um 10 Uhr am Hallenbad statt. Mit Keschern und Lupen geht es zu den Seen in den Leinewiesen, um das Leben im Wasser zu erforschen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0174 7988637 oder 0157 59549515.



Spannende Erkenntnisse gibt es bei jedem NAJU-Treffen. Foto: NAJU

Schwarmstedter Kulturabend

SCHWARMSTEDT. Am Freitag, 4. September, findet um 19.30 Uhr im Uhle-Hof der 10. Schwarmstedter Kulturabend statt. Zum zehnjährigen Jubiläum erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Literatur und internationalen Klängen. Den Abend eröffnet Karl-Heinz Steinmann mit bekannten und weniger bekannten Liedern von Reinhard Mey.

Anschließend verbindet ein Literaturprogramm Aphorismen von Stanislaw Jerzy Lec mit musikalischen Miniaturen für Klavier von Ulli Rasokat und Saxofon von Heinz Alberding. Peter Poellmann präsentiert ein One-Man-Folkrock-Programm mit Liedern unter anderem von Crosby, Stills & Nash, Cat Stevens, Simon & Garfunkel, Jack Savoretti, Blackberry Smoke und Leonard Cohen. Nach der Pause entführt die Gruppe TamTam das Publikum mit traditionellen westafrikanischen Instrumenten, Gesang und selbst arrangierten Stücken musikalisch nach Afrika. Das Letos Duo mit Hans-Ulrich Rasokat am Piano und Guntram Rösner am Schlagzeug wird an diesem Abend durch Saxofonist Heinz Alberding zum Trio erweitert. Gespielt werden Auszüge aus dem Programm 2026 mit jazzigen Eigenkompositionen im Latin-, Funk- und Jazzrock-Stil. Zum Abschluss lässt Gerd Söhnholz den Abend am Akkordeon ausklingen. Der Eintritt ist frei.

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! Flex
Firma Flex ☎ (0 51 31) 4 63 52 50
21232501_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH
Langenhagener Echo
Wedemark Echo
Schwarmstedter Echo Extra

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination:
Bettina Reimann
Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)
E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de
11404301_002626